

N i e d e r s c h r i f t

18. Sitzung des Ortschaftsrates Graupa (ORG)

- Öffentliche Sitzung -

Sitzungstermin: 21.06.11
Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr
Sitzungsende: 21.00 Uhr
Ort, Raum: Pirna OT Graupa, Badstraße 3, Turnhalle

Anwesende:

Ortsvorsteher Heerde, Gernot	
Ortschaftsrat Bär, Michael	entschuldigt
Ortschaftsrätin Dr. Hentschel, Charlotte	
Ortschaftsrat Dr. Kubitz, Harald	
Ortschaftsrat Müller, Ralf	entschuldigt
Ortschaftsrat Welz, Alfred	
Ortschaftsrat Holzweißig, Michael	
Ortschaftsrat Winkler, Reiner	

Verwaltung:

Michael Funke

Gäste:

1. Treff mit MATTs e.V., Vorstellung des Vereins

Die Mitglieder des Ortschaftsrats Graupa besichtigen gemeinsam mit Herrn Sontowski, Vorsitzender des Vereins Matts e.V., die neu entstandenen Räumlichkeiten in der ehemaligen Badgaststätte „Hummel“ in Graupa. Herr Sontowski erläutert den weiteren Ablauf der Renovierungsarbeiten im Objekt und gibt einen ausführlichen Überblick über weitere Vorhaben des Vereins. Es werden Fragen zur Jugendarbeit im Verein und zur Betreuung der Jugendlichen beantwortet und diskutiert. Der OR Graupa zieht eine positive Bilanz aus dem Gespräch mit Herrn Sontowski und befürwortet den weiteren Aufbau des Vereins Matts e.V. zur Förderung und Freizeitgestaltung der Jugendlichen im Ort Graupa.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OV Heerde eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ortschaftsräte und Gäste.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

6 von 8 Ortschaftsräten sind anwesend. Der Ortschaftsrat ist damit beschlussfähig.

3. Bestellung von 2 Ortschaftsräten, welche die Niederschrift unterzeichnen

Ortschaftsrätin Dr. Hentschel, Charlotte

Ortschaftsrat Holzweißig, Michael

4. Kenntnisnahme und Bestätigung der Niederschriften der Sitzungen vom 26.05.11

keine Einwände

5. Änderung und Erweiterung der Tagesordnung

keine

6. Informationen

6.1 Informationen des Ortsvorstehers

OV Heerde informiert über:

- 18.06.2011, Partnerschaftstreffen anlässlich 50 Jahre Partnerschaft Pirna-Varkhaus
- Schreiben von Landrat Geisler zur Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“, Bewerbung OT Bonnewitz 2012
- 09.06.2011, Einladung zum Sommerfest der 88. Grund- und Mittelschule Dresden-Hosterwitz
- Artikel in der SZ vom 14.06.2011, Firma Eschrich, „Baumschule und Gartengestaltung“ auf dem Gelände der ehemaligen Tabakhallen in Graupa
- Artikel in der SZ, Leerstand der ehemaligen Volkshäuser in Graupa
- Heimatverein Graupa e.V., Gestaltung einer Homepage für den Verein www.graupa-heimatverein.de
- 16.-17.07.2011, Marktplatzfest in Baienfurt
- 23.08.2011, nächste Sitzung des ORG findet in Bonnewitz als Gäste des Heimatvereins Bonnewitz statt.
- Ab 01.06.2011, Kooperationsvereinbarung zwischen Ortschaftsamt Graupa und CJD Chemnitz, Außenstelle Heidenau, Einsatz von 3 Arbeitskräften zur Realisierung der abgestimmten Aufgaben/Einsatzorte im OT Graupa

6.2 Informationen aus dem Stadtrat

6.2.1 Informationen aus der 21. Stadtratsitzung am 31.05.2011

Beschlussfassungen u. a.:

- Grundsatzentscheidung zur Einrichtung eines gemeinsamen Archivverbundes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Stadt Pirna
- Aufhebung des Beschlusses zum Antrag "Widmung und Sanierung der Amtstreppe" (ANT-09/0001-60.0)

6.2.2 Informationen aus dem OKB vom 16.06.2011, 16. Sitzung

Beschlussempfehlungen u. a. über:

- Entwurf der Verordnung der Stadt Pirna über Parkgebühren (Parkgebührenordnung)
- Verbleib des Friedrich-Schiller-Gymnasiums und des Johan-Gottfried-Herder-Gymnasiums in Schulträgerschaft der Stadt Pirna

6.3 Informationen aus der Stadtverwaltung

- Öffentliche Ausschreibung
KITA Regenbogen, Umgestaltung Gelände ehemalige Feuerwehr zum Spielplatz
- Öffentliche Ausschreibung
Richard-Wagner-Stätten – Museum/Jagdschloss; 01796 Pirna / OT Graupa, Elektrotechnische Anlagen Seitenflügel
- Absprache und Vorortbegehung mit Herrn Körner, Zustimmung zum Bau eines Fußgängerüberweges Lohengrinstraße / Schlossparkeingang durch die CJD-Arbeitskräfte
- 28.06.2011, Treffen der Vereine mit Herrn Köhler, Ziele und Pläne der Graupaer Vereine
- 28.06.2011, 22. Sitzung des Stadtrates Pirna – Sondersitzung
Sachstandsinformation zum zukünftigen Pflegezentrum auf dem Gelände des ehemaligen Klinikums, Sachstandsbericht zum Einkaufszentrum Scheunenhof
- Statistisches Jahrbuch 2009/2010

7. Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen und offene Anfragen

OV Heerde gibt einen Überblick über Antworten auf gestellte Anfragen:

- Webcam Jagdschloss Graupa

Antwort aus der Stadtverwaltung vom 16.06.2011:

Die Genehmigung der Installation einer Webcam an der KITA Graupa kann nur erteilt werden, wenn bestimmte Auflagen zum Datenschutz erfüllt werden.

Die ausführliche Antwort der Stadtverwaltung wird schriftlich an den Betreiber der Internetseite www.graupa-online.de weitergeleitet.

- Oberflächenwasser Prof.-Werner-Str./Ahornweg

Antwort aus der Stadtverwaltung vom 21.06.2011:

Punkt 1: Die Reinigung der Straßeneinläufe erfolgt durch die Firma Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH aus Dresden, die den Zuschlag für den Jahresvertrag erhalten hat. Die letzte Reinigung und Spülung der Straßeneinläufe wurde am 20.05.2011 durchgeführt.

Punkt 2: Die Ableitung des Oberflächenwassers aus privaten Grundstücken in den öffentlichen Straßenraum stellt ein generelles Problem dar. Dies betrifft nicht nur die Prof.-Werner-Straße, sondern besteht für die gesamte Stadt. Die angefügten Fotos zeigen nicht nur die Nr. 27 und 29, das betrifft auch die Nr. 26 und 31 und ließe sich beliebig fortsetzen. Grundsätzlich ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, das anstehende Oberflächenwasser in seinem Grundstück zu verbringen, z. B. durch Versickerung, Sammelbehälter oder Anbindung an einen vorhandenen Regenwasserkanal (wenn vorhanden!). Bisher hatte die Stadtverwaltung nicht die notwendigen Voraussetzungen, diese Ableitungen zu kontrollieren, Anhörungen auszustellen, Bescheide auszustellen und Umsetzungen bis zur Veränderung zu begleiten.

Der Ahornweg verfügt über eine ausreichende Straßenentwässerungsanlage, sodass die benannten Fremdaleitungen des Oberflächenwassers keine Überflutung des Ahornweges auslösen können. Hier ist jedoch genau die gleiche Situation. Die zur Straße geneigten Grundstücke verfügen über keine Einlaufmöglichkeiten, um das anfassende Oberflächenwasser im Grundstück zu belassen

Punkt 3: Aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Soweit die Bepflanzung an der Stelle die Sichtverhältnisse in der beschriebenen Weise behindert, ist diese entsprechend zu ändern - vgl. SächsStrG § 27 Abs. 2 "Anpflanzungen und Zäune ... dürfen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen...." Damit ist aber nicht jede Hecke in Kreuzungsnähe unzulässig. Es ist auch die StVO § ~ Abs. 2, "Wer die Vorfahrt zu beachten hat ... darf nur weiterfahren, wenn er übersehen kann, dass er den, der die Vorfahrt hat, weder gefährdet noch wesentlich behindert. Kann er das nicht übersehen, weil die Straßenstelle unübersichtlich ist, so darf er sich vorsichtig in die Kreuzung oder Einmündung hineintasten, bis er die Übersicht hat. Auch wenn der, der die Vorfahrt hat, in die andere Straße abbiegt, darf ihn der Wartepflichtige nicht wesentlich behindern", zu beachten. Die Geschwindigkeit ist bereits - da es sich um ein Wohngebiet handelt - auf 30 km/h beschränkt, d. h. auch es herrscht kein Durchgangsverkehr, Ortskenntnis der Straßenbenutzer ist anzunehmen.

U. Schädlich Fachgruppenleiter FG Bau

- Büro Ortschaftsamt Graupa, alter Blumenladen

Antwort vom 21.06.2011:

Eine Nachnutzung des Gebäudes, zu welchem Zweck auch immer, wird von der Stadtverwaltung nicht angestrebt und auch nicht empfohlen. Das Gebäude beeinträchtigt den Gesamteindruck des Ensembles aus Gelände Jagdschloss und Tschaikowski-Platz. Mittelfristig ist ein Teilrückbau des leer stehenden Gebäudeteils, der direkt an die Straße angrenzt, vorgesehen, um die Einfahrtsituation zum Schlossparkgelände/Festspielplatz zu verbessern und die Sichtachsen zum Jagdschloss und Remise freizulegen. Der hintere Teil wird von der Telekom genutzt und kann nicht abgebrochen werden.

Darüber hinaus befindet sich das Objekt in einem sehr schlechten Zustand.

- verschlissene und defekte Fenster, Türen
- Erneuerung der gesamten Elektrik notwendig
- Heizung - über alte Nachtspeicheröfen aus DDR-Produktion
- mögliche Asbestgefahr
- keine sanitären Anlagen im Objekt
- Feuchtigkeitsschäden am Mauerwerk (aufsteigende Feuchtigkeit)
- sehr schlechte energetische Voraussetzungen

Um eben nutzbaren Zustand herzustellen, sind erhebliche Investitionen notwendig.

U. Schädlich Fachgruppenleiter FG Bau

Der OR Graupa spricht sich für die Einladung Herrn Schädlichs zur nächsten ORG-Sitzung aus. Dabei sollen nochmals mögliche Alternativen für einen neuen Sitz des OR Graupa und einem möglichst zeitnahen Umzug erörtert werden.

7.2 Anfragen von Einwohnern

- Klaus Liebscher, Bonnewitzer Str. 2, 01796 Pirna
-

Wer ist zuständig für die Grasmahd auf evtl. städtischem Gelände am privaten Grundstück Bonnewitzer Str.2 (Hang)?

Anfrage wird noch bearbeitet

7.3 Anfragen von Ortschaftsräten

- OV Heerde, 01796 Pirna

Durch den Bau des Nebengebäudes am Jagdschloss ist die Zufahrt zur Festwiese über den Schlosshof nicht mehr nutzbar. Bis wann kann eine neue Zufahrt zur Festwiese in Graupa fertig gestellt werden? Heimatfest Graupa beginnt am 12.08.2011.

8. Beratungen

8.1 Entwicklung der Vereinslandschaft in Graupa

Die Mitglieder des OR Graupa sprechen während der Besichtigung des Jugendtreff MATTs e.V. in Graupa mit dem Leiter des Vereins, Herr Sontowski, über die vielseitigen Möglichkeiten und Förderungen der Jugendlichen im Ort durch den Verein.

Weiterhin ist das Vereinsleben im OT Graupa sehr ausgeprägt und intensiv. Die vielen unterschiedlichen Vereine organisieren vielschichtige Veranstaltungen. Damit die vielseitige kulturelle Vereinslandschaft im OT Graupa erhalten bleibt, ist die Einrichtung bzw. der Neubau eines Vereinshauses dringend notwendig. Ohne einen Versammlungsraum, sieht der OR Graupa die positive Entwicklung der Vereinslandschaft im Ort leider in Gefahr. Man ist sich einig darüber, dass diesbezüglich dringend Handlungsbedarf besteht. In Zusammenarbeit mit der Stadt Pirna ist mittelfristig eine Lösung zu finden.

8.2 Vorbereitung Heimatfest am 12.-14.08.2011

Die Mitglieder des OR Graupa beraten und diskutieren über den Ablauf und die Durchführung des Heimatfestes 2011 in Graupa. OV Heerde stellt das von ProGraupa e.V. erarbeitete Programm vor. Vom OR Graupa wird dieses befürwortet und angenommen. Die Mitglieder des OR Graupa erklären sich bereit bei der Durchführung und Organisation des Heimatfestes 2011 mitzuwirken und unterstützend zu helfen.

Zur Beurkundung

Pirna,

Pirna,

G. Heerde
Ortsvorsteher

Michael Funke
Bearbeiter

Pirna,

Pirna,

Dr. Charlotte Hentschel
Ortschaftsrätin

Michael Holzweißig
Ortschaftsrat